Herren Verbandskl Nord

TTC Hockenheim : TTG 1947 Walldorf
Samstag, 01.04.2023, 17:00 Uhr

Langer Kampf zwischen dem TTC Hockenheim und der TTG 1947 Walldorf

Im Spiel der Herren Verbandskl Nord traf der TTC Hockenheim am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf die TTG 1947 Walldorf. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Svend Domdey. Erwähnenswert war, dass der TTC Hockenheim diese Partie mit 3 und die TTG 1947 Walldorf mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 33:30.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Trotter / Schuhmacher beim 3:0-Sieg gegen Apel / Domdey von Beginn an. Trotz Blitzstart verloren Drobny / Steinle ihr Spiel gegen Mendel / Meixner letztlich mit 11:9, 4:11, 8:11, 4:11. Zwar brachten Jung / Jung Eustachi / Adameit phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Eustachi / Adameit mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war Stefan Trotter gegen Christoph Mendel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jochen Apel zunächst nicht gut aus, so gewann Albert Schuhmacher im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Alexander Drobny kam mit der Spielweise von Jens Jung am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Felix Eustachi das Spiel gegen Ralf Jung noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 5:11, 11:8, 6:11, 11:6, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Ulli Steinle und Svend Domdey sich am Tisch gegenüber standen. Beim 7:11, 8:11, 6:11 gegen Bernd Meixner fand Ralph Adameit von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Stefan Trotter bei seiner Niederlage gegen Jochen Apel. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Apel, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 15 verbleibt. Unglücklich war Albert Schuhmacher in der Begegnung gegen Christoph Mendel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Mendel nun bei 9:18 seit Beginn der Serie. Einen knappen Erfolg feierte indessen Alexander Drobny beim 4:11, 11:9, 11:9, 12:14, 11:8 gegen Ralf Jung, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:12 für Drobny und 16:10 für Jung seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 5:7. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jens Jung zunächst nicht gut aus, so gewann Felix Eustachi im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Fünf Sätze lang beharkten sich Ulli Steinle und Bernd Meixner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach diesem Einzel steht Steinle somit bei 11 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Serie, während die Bilanz von Meixner ein 18:3 ausweist. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Ralph Adameit in seinem Einzel gegen Svend Domdey etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Diese Niederlage war gleichzeitig die 4. für Adameit seit Beginn der Saison, während ihm bislang 2 Siege gelangen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2023 gegen den TTV Weinheim-West II, während die TTG 1947 Walldorf am 22.04.2023 gegen Spvgg Hainstadt antritt.

Statistik:
TTC Hockenheim
Doppel: Trotter / Schuhmacher 1:0, Drobny / Steinle 0:1, Eustachi / Adameit 1:0
Einzel: S. Trotter 0:2, A. Schuhmacher 1:1, A. Drobny 2:0, F. Eustachi 1:1, U. Steinle 0:2, R. Adameit 0:2
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Mendel / Meixner 1:0, Apel / Domdey 0:1, Jung / Jung 0:1
Einzel: J. Apel 1:1, C. Mendel 2:0, R. Jung 1:1, J. Jung 0:2, B. Meixner 2:0, S. Domdey 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").